



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

***Allen Lesern alles Gute
im neuen Jahr, viel Gesundheit
und Lebensfreude!***

Einwohnerversammlungen im WK II und WK IV

Der Fachbereich VI der Stadtverwaltung Guben lädt alle Einwohner der WK II und WK IV zu folgenden Einwohnerversammlungen ein:

26.01.2015 18 Uhr WK II

Kulturzentrum Obersprucke

29.01.2016 18 Uhr WK IV

Aula der Europaschule

Informiert wird zu den Themen Stadtbau und Fortschreibung der Stadtbaustrategie.

Winter-Wunschkonzert in der Alten Färberei

Am 8. Februar 2015 öffnet die Alte Färberei in Guben um 15 Uhr ihre Pforten zum Winter-Wunschkonzert mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde. Im gemütlichen Ambiente laden die Musiker und ihre beiden stimmlich brillanten Gesangssolisten Carola Reichenbach (Sopran) und Peter Furlong (Tenor) zu einer winterlich angehauchten Reise durch die Welt der Musik. Es erklingen Ausschnitte aus den Opern „Halka“ von Moniuszko, „Rigoletto“ und „La Traviata“ von Verdi sowie Ausschnitte aus Tschaikowskis Ballett „Der Nussknacker“.

Die Künstler heizen ihrem Publikum musikalisch ein mit feurigen Klängen aus „Gräfin Mariza“ von Kálmán, „Der Bettelstudent“ von Millöcker sowie „Der Zigeunerbaron“ von J. Strauß.

Karten und Informationen gibt es im Service-Center der Stadt Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße für 12,50 Euro und für 14 Euro an der Tageskasse.



Für einen lustigen Abend ist gesorgt, wenn Heinz Rennhack (l.) und Heinz Behrens am 26. Februar 2015 ab 19:30 Uhr auf der Bühne der Alten Färberei in Guben stehen. Der Titel „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ lässt erahnen, dass es turbulent zugeht: Ein neurotischer Komiker in Geldnot und ein ehemaliger Staatsschauspieler stehen gemeinsam auf einer Probebühne, um einen Auftritt zu erarbeiten, für den beide über ihre Agenten gebucht sind. Dass sich die beiden nicht ausstehen können, ist noch das geringste Problem. Denn während der eine glaubt, er sei für eine Hochzeit gebucht, ist der andere überzeugt, es geht um eine Beeridigung. Schnell entwickelt sich ein fröhliches Durcheinander geschliffener Wortspiele, skurriler Situationskomik, amüsanter Anspielungen auf das aktuelle Zeitgeschehen und Verbalhornungen klassischer Literatur.

Karten gibt es für 25 Euro im Service-Center der Stadtverwaltung Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße. Foto: PR



Tenor Peter Furlong.
Foto: PR



Sopranistin
Carola Reichenbach.
Foto: PR



Über den Besuch des amtierenden Bürgermeisters Fred Mahro freuten sich die Eheleute Hanna und Gerhard Winkler.

Sie feierten am 6. Januar 2015 die Gnadenhochzeit. Seit bemerkenswerten 70 Jahren sind die beiden verheiratet.

Foto: Rönsch

Gratulation zum 100. Geburtstag

Der amtierende Bürgermeister Fred Mahro gratulierte im Dezember

Gerhard Beier zum 100. Geburtstag.

Zu den Gratulanten bei dem Bewohner des Rosa-Thälmann-Heims gehörten auch die Leiterin des Heims, Hannelore Menzel, der ehemalige Chef des Jubilars und ehemalige Werkleiter der Gubener Hutwerke, Ulrich Groß, und Gesine Faust von der Gubener Stadtverwaltung. swi



Kita Waldhaus blickt unter neuer Trägerschaft in die Zukunft

Seit dem 1. Januar hat die Kita Waldhaus einen neuen Träger. Das DRK Niederlausitz lenkt nun die Geschicke der Einrichtung.

Der amtierende Bürgermeister Fred Mahro wünschte der Kita-Leiterin Ramona Hannaske alles Gute zum Start und eine gute Zukunft für die Einrichtung. rö/swi



Alles Gute für den Neustart: Fred Mahro wünscht Kita-Leiterin Ramona Hannaske viel Glück fürs Waldhaus unter neuem Träger. Foto: rö

Ukrainische Besucher in Guben

Eine zwölköpfige Delegation aus der Ukraine besuchte Mitte Dezember die Gubener Stadtverwaltung. Vertreter von Nichtregierungsorganisationen, der städtischen und regionalen Verwaltung und der Presse, die alle im Bereich der Wohnungswirtschaft und Energieeffizienz arbeiten, informierten sich vor Ort.

Die Besucher wurden von Fachbereichsleiter Uwe Schulz willkommen geheißen. Die Geschäftsführer der Gubener Woh-

nungsgesellschaft mbH, Peter Wiekpe und Martin Reiher, informierten zum Thema Wohnungswirtschaft in der Stadt Guben. Irmgard Schneider vom Verein Pro Guben e. V. berichtete über die Arbeit des Vereins, und Sylvia Reichenstein vom Fachbereich VI der Stadt Guben erläuterte die Energiestrategie der Stadt Guben. Alexander Schmieder vom Bereich Wirtschaftsförderung der Stadtwerke nahm die Gäste mit zum Solarpark nach Deulowitz. rö



Im Sitzungssaal des Gubener Rathauses bekamen die Besucher Informationen zu Wohnungswirtschaft und Energieeffizienz.

Foto: rö

Deutsch-polnisches Schaukochen im Museum

Zu einem deutsch-polnischen Schaukochen hat das Gubener Stadt- und Industriemuseum im Advent eingeladen. Marcus Weiser und Josef Ulewinski bereiteten vor den Augen der interessierten Zuschauer traditionelle deutsche

und polnische Festtagsgerichte zu. Die zahlreichen Gäste tauschten sich über regionale Unterschiede und Gemeinsamkeiten in ihren jeweiligen Traditionen aus. Zum Schluss durften die Leckereien natürlich auch probiert werden. rö



Marcus Weiser (l.) bereitete deutsche Festtagsgerichte zu. Foto: rö

Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) – Brandenburg 2007 - 2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektefonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.



Rückblick und Vorschau der Gubener Museen

Das Jahr 2014 war für die Museen der Stadt Guben unter dem Arbeitsmotto: „WIR-IHR-SIE – Gubener Geschichten“ wieder ein erfolgreiches Jahr. 4690 Besucher (2013: 4298), ob jung oder alt, nutzten dabei unsere vielfältigen musealen Angebote beider Museen. Sie waren nicht nur Besucher unserer Dauer- und Sonderausstellungen, sondern haben u. a. vielfältige Museumspädagogik erfahren, nahmen an deutsch-polnischen Projekten beiderseits der Neiße teil und interessierten sich für die zahlreichen Sonderveranstaltungen u. a. zu besonderen geschichtlichen Anlässen bezogen auf unsere Heimatstadt Guben. Insgesamt neun Sonderausstellungen, davon sieben im Stadt- und Industriemuseum und zwei in der Museums-scheune des Heimatmuseums „Sprucker Mühle“, präsentierten wir unseren Besuchern und Gästen der Stadt Guben. Dazu kamen 95 Sonderveranstaltungen (Vernissagen, Lesungen, Museumspädagogik, Vorträge, Führungen, Workshops, Sonderveranstaltungen zu besonderen geschichtlichen Anlässen, deutsch-polnische Projekte, Tagungen, etc.). Viele deutsch-polnische museale Angebote zeugten von unserer guten und intensiven Zusammenarbeit mit unseren polnischen Partnern. Auch 2014 besuchten uns wie-

der besonders viele Kitaeinrichtungen sowie Schüler der Grund- und weiterführenden Schulen. Hervorzuheben sind hier die gestiegene Anzahl der Besuche von Klassen aus der Gubiner Grundschule 2.

Besondere Highlights waren:

- die Sonderausstellung anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Gubener Feuerwehr mit 386 Besuchern
- die einzigartige Osterausstellung von Inge Ewersbach und Edwin Keller mit 248 Besuchern (kurze Ausstellungsdauer)
- unsere eigene Sonderausstellung „Guben im ersten Weltkrieg“ mit 291 Besuchern (kurze Ausstellungsdauer)
- die Öffnung der ehemaligen Wilhelm-Pieck-Schule im Rahmen des Frühlingsfestes am 7. Juni, wo sich 705 Gubener und Gäste unserer Stadt erinnern und treffen konnten
- die Sonderveranstaltung „Davor ziehe ich den Hut“ zur Erfindung des witterungsfesten Wollfilzhutes durch den Gubener Hutmacher Carl Gottlob Wilke und zum schriftstellerischen Schaffen seiner Urenkelin Rosemarie Schuder mit 60 Gästen
- die vielfältigen musealen Angebote zur 10. Museumsnacht im Landkreis

Spree-Neiße und zum 20. Gubener Appelfest unter dem Motto „Gubener Traditionen neu erlebt“, in Zusammenarbeit mit dem Verein Gubener Tuche und Chemiefasern e. V., dem MuT e. V. sowie den polnischen Kollegen des Vereins Freunde des Gubiner Landes, die 1061 Besucher wahrnahmen

- die deutsch-polnische Sonderveranstaltung „Weihnachtliche Lieblingsgerichte beiderseits der Neiße“, woran 56 Gäste teilnahmen
- nicht zu vergessen die Weihnachtsausstellung der Gubener Kunstgilde e. V. „Es war einmal“, welche 269 Besucher sahen.

Unter dem Motto „Im Wandel der Zeit“ sind im Ausstellungsjahr 2015 zunächst fünf Sonderausstellungen im Stadt- und Industriemuseum geplant sowie ca. 80 Sonderveranstaltungen in beiden Museen der Stadt Guben. Erfahrungsgemäß steigt im Laufe des Jahres die Anzahl der Ausstellungen und der Sonderveranstaltungen aufgrund der Nachfragen von Kitas und Schuleinrichtungen sowie der Vereine und unserer anderen Partner.

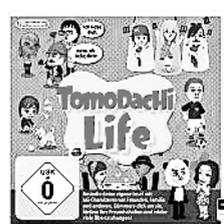
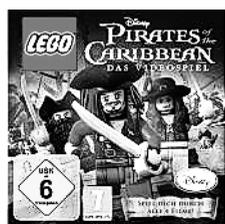
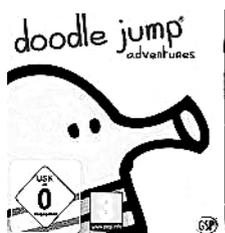
Ausstellungshighlights werden u.a. die Osterausstellung mit den einzigartigen Exponaten in Durchbruchtechnik von Inge Ewersbach und Edwin Keller, die Sonderausstellung „Ende

und Anfang“ anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus sowie eine weitere Sonderausstellung, die noch in Planung ist, sein. Auch eine besondere Weihnachtsausstellung ist in Planung, die abermals besondere Aktionen beinhalten wird. Veranstaltungshighlights sind ganz sicher wieder die musealen Angebote zum Internationalen Museumstag am 17. Mai 2015, zur Museumsnacht am 12. September 2015 sowie die Sonderveranstaltung im Rahmen des Gubener Adventskalenders. Nicht vergessen aufzuzählen möchte ich die bereits geplanten Vorträge zur Gubener Geschichte sowie die zahlreichen museumspädagogischen Angebote, besonders innerhalb unserer Sonderausstellungen. Ganz besonders freue ich mich auch wieder auf die vielen deutsch-polnischen Projekte, die gemeinsam mit unseren Partnern bereits in Planung sind und zeitnah bekanntgegeben werden. Und natürlich werden wieder viele weitere museale Aktionen wie Fotoaktionen, Vorträge zu unterschiedlichsten Themen, Museumspädagogik und Workshops vorbereitet; zu erfahren sind diese zeitnah aus der Presse.

*Heike Rochlitz
Leiterin Städtische Museen
Guben*

Die Stadtbibliothek informiert

Neue elektronische Spiele in der Stadtbibliothek





Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“

Januar 1915

5. Januar 1915

Erläuterungen zur Herstellung kartoffelhaltigen Brotes hat der Minister für Handel und Gewerbe den Handelskammern und durch Vermittlung der Innungsaufsichtsbehörden den Bäcker-Innungen zugehen lassen. Dabei sei nochmals darauf hingewiesen, daß es sich um eine Angelegenheit von größter Bedeutung handelt. Jeder Bäcker erwirbt sich ein Verdienst um das Vaterland, wenn er durch möglichst umfangreiche Verwendung von Kartoffeln für die Brotbereitung dazu beiträgt, daß unsere Getreidevorräte bis zur nächsten Ern-

te ausreichen. Wenn mit den Erläuterungen die Beseitigung etwaiger backtechnischer Schwierigkeiten und dadurch auch eine weitere Verbreitung des „K“-Brottes erreicht werden soll, wird es nötig sein, daß die Bäcker-Innungen jedem Mitgliede wenigstens ein Stück der Erläuterungen übersenden und in den nächsten Vorstandssitzungen und Innungsversammlungen deren Inhalt erläutern und dabei die Mitglieder veranlassen, auch ihre Erfahrungen im Einzelfalle gegenseitig auszutauschen. Auch eine Veröffentlichung in den Fachzeitschriften wird sich empfehlen.

13. Januar 1915

Das neue städtische Krankenautomobil, das, wie wir bereits mitteilten, vor einigen Tagen durch den hiesigen Vertreter der Opelwerke, Herrn Otto Hänel, zur Ablieferung gebracht worden ist, hat gestern seinen ersten Transport ausgeführt. Dabei zeigte es sich, daß die Einrichtung des Wagens, der 10/28 Pferdestärken hat, recht praktisch ausgeführt ist. Sind schwer Verwundete zu befördern, so können 4 Personen auf Tragen eingeladen und mit den Tragen ins Lazarett an Ort und Stelle gebracht werden. Sind dagegen nur 2 schwer Verwundete aufzunehmen, können nebenbei noch 5 leicht

Verwundete befördert werden. Sind aber nur leicht Verwundete zu transportieren, bedarf es nur einiger Handgriffe, um das Gestell zu entfernen, wonach für 10 Personen Platz geschaffen ist.

Der Wagen enthält elektrisches Licht mit Abblendvorrichtung, sowie Heizung, die vom Motor aus eingestellt wird. Vom Innern aus führen zwei Klingeln nach vorn zu dem Wagenführer bzw. Begleiter. Durch seinen einheitlichen grauen Anstrich macht der Wagen auch äußerlich einen guten Eindruck; auf seinen Zweck weist ein großes rotes Kreuz hin.

16. Januar 1915

Einschränkung des Kuchenessens an Sonntagen. Der Regierungspräsident macht in einer Sonderausgabe zum Amtsblatt bekannt, daß die

Bestimmungen bezügl. der Sonntagsruhe im Konditorei- und Bäckerei-Gewerbe auf alle Backwaren ausgedehnt werden, die mit Hefe,

Sauerteig oder Backpulver hergestellt werden. Das kuchenessende Publikum wird daher vom nächsten Sonntag ab für die Dauer des Kriegszustandes auf den Genuß von frischen Pfannkuchen, Streuselkuchen, Bienenstich, Mandelkuchen, Gußkuchen, sogen. gezogener Ware, usw.

verzichten müssen. Es wird aber diese, im Interesse des sparsamen Mehlverbrauches liegende und damit durch sichere Abweh rung von Hungersnot die Wehrhaftigkeit des Vaterlandes stärkende Bestimmung, als dem Ernste der Zeit angemessen, freudig begrüßen.

21. Januar 1915

Bekanntmachung.

Unsern Viehbestand einschließlich des gesamten Kleinviehs in vollem Umfange zu erhalten, ist eine dringliche Aufgabe im Interesse der Sicherung der deutschen Volkernahrung. Die Knappheit an Futtermitteln aber zeitigt die große Gefahr einer erheblichen Einschränkung der Viehhaltung und dieser Gefahr muß unter Ausnutzung aller Möglichkeiten begegnet werden. Wir weisen daher erneut auf die Wichtigkeit der Verwertung von Küchenabfällen als Viehfutter hin.

Um die hier vielfach üblichen Sammelstellen für verwertbare Küchenabfälle allgemeiner zu machen, hat der Magistrat eine Zentralstelle für die Verwertung von Küchenabfällen im Rathaus eingerichtet. Alle die ihrer Kriegsvorpflichtung genügen wollen, die verwertbaren Abfälle, Fleischabfälle, Obst- und Kartoffelschalen pp. im Haushalt in Behältern zu sammeln, und die keine Gelegenheit haben, die Abfälle abzugeben, werden ersucht, ihre Abfälle im Rathaus Zimmer 13, mündlich oder schriftlich mitzuteilen. Alle Kleinviehhalter, denen eine solche Sammelstelle nicht zur Verfügung steht, und die die Abfälle als Viehfutter gebrauchen können, werden die noch verfügbaren Sammelstellen ebenfalls zugewiesen erhalten. Es wird erwartet, daß alle, die bisher sich der Einrichtung von Sammelstellen ferngehalten haben, sich jetzt der guten Sache zur Verfügung stellen. Für die Viehhalter aber bietet sich hoffentlich hier neue Gelegenheiten, ohne Unkosten ein brauchbares Futtermittel für Kleinvieh zu erhalten.

Guben, den 6. Januar 1915.

Der Magistrat.
Dr. Glücksmann.

Bekanntmachung.

Nach amtlichen Feststellungen findet je 31. auf den Schlachthöfen und auf den Märkten ein starkes Ueberangebot an Schweinen statt. Auch in Guben wurden in letzter Zeit etwa 15% mehr Schweine geschlachtet als in Friedenszeiten. Hieraus erwächst für die Volkernahrung eine erhebliche Gefahr. Weil dem in Deutschland vorhandenen Bestand an Schweinen ist ein dauernder Ueberfluß ausgeschlossen, und es muß, wenn dem gegenwärtigen großen Bestande ein sofortiger Verbrauch entspricht, notwendig ein Mangel folgen, der sich bald fühlbar machen dürfte. Darum ist es notwendig, für diese unglücklicheren Zeiten vorzusehen. Vor allem werden die Schlachtereien dafür Sorge tragen müssen, daß Schweine noch mehr als bisher zu Dauerware verarbeitet werden. Aber auch jeder Viehhaltende, der irgend wann infand ist, sollte die günstige Gelegenheit zu Hausehaltungen wahrnehmen oder sich wenigstens nach Möglichkeit Vorräte an Speck, Schinken und Dauerwurst, beschaffen. Eine Versorgung der Stadt und der Viehhaltungen mit dauerhaften Fleischwaren ist zur Sicherung der Volkernahrung vaterländische Pflicht davor, die hierzu mitwirken können.

Guben, den 9. Januar 1915.

Der Oberbürgermeister.
Dr. Glücksmann.

30. Januar 1915

Die Kirchenheizung in der Klosterkirche ist dank der günstigen Witterung so gefördert, daß nach kaum vierwöchiger Arbeit bereits heute die Abnahme erfolgen konnte. Die gestern vorgenommene Probeheizung hatte ein vortreffliches Resultat ergeben. Die Kirche wurde in wenigen Stunden angenehm durchwärmt. Die von der Firma Sachße & Co. in Halle a.S. gebaute Anlage selbst ist so hergestellt, daß von ihr kaum etwas zu bemerken ist. Je zwei große Heizkörper zu beiden Seiten des Hauptportals unten und auf der Empore strömen starke Hitze aus. Hinter dem Altar ist ein weiterer mächtiger Heizkörper für den Kirchen-

besucher unsichtbar angebracht. An den längeren Seitenwänden laufen unter den Seitenbänken ebenfalls unten und auf der Empore starke Rippenrohre entlang. So wird die kalte Luft von allen Seiten erwärmt, und der Kirchenbesucher wird sich recht behaglich fühlen können. Um etwa mögliche Zugerscheinungen zu vermeiden, sollen die Seiteneingänge vor Beginn des Gottesdienstes geschlossen bleiben; das Hauptportal und die drei Türen auf der Empore sollen mit starken Friesvorhängen versehen werden. Die Heizung wird zum ersten Male am Sonntag zur Nachfeier von Kaisers Geburtstag in Betrieb genommen werden.

Wichtige Hinweise

Das große Stricken geht wieder los

Das große Stricken geht wieder los

Die Strickgruppe „Kiddy's Strick“ des Netzwerkes Gesunde Kinder Guben hat sich am 5. Januar zum ersten Mal im neuen Jahr getroffen. Viele schöne Stricksachen nahm die Koordinatorin des Netzwerkes, Kathrin Lieske, am Abend entgegen, und auch sie freut sich auf ein weiteres schönes Jahr mit ihren vielen fleißigen Strickfrauen.

Das nächste Mal wird die Stricknadel am 20. Januar 2015 ab 15 Uhr im Andachtsaal des Naemi-Wilke-Stiftes geschwungen – und dann immer alle zwei Wochen. Natürlich kann auch weiterhin Wolle beim Netzwerk „Gesunde Kin-

der“ abgegeben werden.

Für Fragen oder Anregungen kann Kathrin Lieske unter Telefon 03561 403261 kontaktiert werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Eltern-Kind-Gruppe des Naemi-Wilke-Stiftes zu nutzen. Also auch Muttis mit kleinen Kindern könnten sich zum Stricken treffen und fachliche Begleitung und Tipps von netten Strickfrauen bekommen, während ihre Kinder auf einer großen Spiel- und Krabbelfläche beschäftigt sind.

*Kathrin Lieske
Netzwerk Gesunde Kinder*



Corona-Schröter-Grundschule

Corona - Schröter - Straße 25
Telefon : 03561 / 547967
www.corona-schroeter-gs.guben.de

03172 Guben
Fax : 03561/547969
e - mail: corona5@t-online.de

Einladung

Mein Kind kommt in die Schule ...

Elterninformationsveranstaltung

Mittwoch 21. Januar 2015

17:00 Uhr / Aula

Der Anfangsunterricht in den Regel- und FLEX - Klassen wird vorgestellt.

Alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen.

Tag der offenen Tür

Samstag

14. Februar 2015

10 - 12 Uhr



ABC

Fehlt es Ihnen an einer Betreuung Ihres Kindes zu dieser Zeit? Wir übernehmen diese gern.



Neue Volkshochschulkurse in Guben

DEUTSCH als Fremdsprache für Anfänger und Fortgeschrittene

verschiedene Kursangebote auch vormittags und am Samstag

Spanisch mit Vorkenntnissen

Ab 28. Januar 2015, 15 Termine, 17:15 bis 18:45 Uhr

Spanisch mit geringen Vorkenntnissen

Ab 28. Januar 2015, 15 Termine, 19:00 bis 20:30 Uhr

Anmeldungen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax 03561 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Ab sofort liegen unsere neuen Programmhefte für das Frühjahrsemester 2015 für Sie bereit. Sie finden diese u. a. im Service-Center der Stadtverwaltung, in der Bibliothek, in der Touristinformation, bei den Sparkassen, verschiedenen Ärzten und Geschäften in der Stadt.

Kartenvorverkauf bei der Volkssolidarität

Ab dem 1. Februar findet der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Begegnungszentrum (BZ) der Volkssolidarität in der Berliner Straße ausschließlich jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 10 bis 12 Uhr im BZ statt.

Telefonische Voranmeldungen sind weiterhin unter Telefon 03561 2255 zu den Geschäftszeiten möglich.

Begegnungszentrum der Volkssolidarität



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Aus unserer Postmappe

Spannende Vorweihnachtszeit in der Schule



Gemütlich war es in der Corona-Schröter-Grundschule kurz vor Weihnachten. Foto: privat

Viele kleine Weihnachtsüberraschungen durften die Schüler der Klasse 3b aus der Corona-Schröter-Grundschule in den letzten Tagen vor Weihnachten erleben.

Luka berichtet mit seiner Mutti: Am Freitag vor dem 3. Advent traf sich unsere Klasse in der Schwimmhalle zu einem sportlichen Nachmittag im Wasser. Unsere Klassenlehrerin und einige Eltern und Geschwister sind mit uns ins Wasser gesprungen.

Am Montag wurden dann in der Schulküche fleißig Plätzchen für unsere Weihnachtsfeier gebacken. In verschiedenen Gruppen wurde ein Stern gebastelt, mit Korken ein Tannenbaum gestempelt, Plätzchenrezepte ausgetauscht und Weihnachtsrätsel gelöst. Allen Muttis sagen wir danke für ihre Hilfe an diesem Tag. Am Donnerstag fand in der Aula ein Weihnachtsprogramm statt. Jede Klasse bereitete einen Beitrag vor. Unsere Klasse 3b

hatte eine kleine Band zusammengestellt mit Lisa am Keyboard, Amelie am Klavier und mir am Schlagzeug. Mit Unterstützung aus der Bläserklasse spielten wir das Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“. Es wurde auch gesungen, ein Sketch in Englisch gespielt, Gedichte vorgetragen sowie eine Modenschau präsentiert. Zum Ausklang spielte die Bläserklasse Weihnachtslieder.

Am letzten Schultag durften wir der Buchlesung „Die Weihnachtsgans Auguste“ lauschen. In dieser Zeit bereiteten uns zwei Muttis eine gemütliche Weihnachtstafel in unserem Klassenraum vor. Bei Kerzenschein und Räucherduft gab es unsere gebackenen Plätzchen und Saft. Besonders Spaß bereitete uns das Knacken der Nüsse. Nach einigen lustigen Spaßspielen ging es in die Weihnachtsferien. Ich wünsche allen Schülern, Lehrern und Eltern ein gutes neues Jahr!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 30. Januar 2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 21. Januar 2015

Deutsch-polnischer Adventsnachmittag beim Verein Gubener Tuche und Chemiefasern

Am 21.12.2014 öffnete der Verein Gubener Tuche und Chemiefasern das 21. Türchen vom Gubener Adventskalender zu einem deutsch-polnischen Adventssonntag. Kinder aus der Kita Regenbogen und aus der Kita Nr. 1 in Gubin kamen, auch unsere 20. Gubener Apfelkönigin Franziska Reich zählte zu den Gästen. Zuerst wurden die Ausstellungen zur Geschichte des Tuchmacherhandwerks und des Chemiefaserwerkes gezeigt, und alle konnten ein Foto auf der beliebten Echse machen. Danach besuchte der Weihnachtsmann die Kinder und las aus seinem großen Märchenbuch eine Geschichte vor. Jedes Kind sang ein Lied oder sagte ein Gedicht auf und bekam vom Weihnachtsmann ein Geschenk. Auch unsere Apfelkönigin hatte für jeden eine Autogrammkarte mitgebracht.



Auch der Weihnachtsmann kam zum Adventssonntag beim Chemiefaser-Verein. Foto: Verein

Zum Abschluss gab es einen Weihnachtsfilm und Lebkuchen, Kekse, Süßes und Tee.

Rene von Quennaudon
Verein Gubener Tuche und Chemiefasern

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

**Herzliche Einladung für Schulanfänger
und interessierte Gäste**

"Lernen für die Zukunft"

**Tag der offenen Tür
in der
Grundschule Grano**

24.01.2015

10.00 Uhr - 12.00 Uhr



Lernen Sie unsere Schule im "Grünen" und den Hort des Kinderhauses "Dreikäsehoch" kennen. Kinder, Eltern, Lehrer und Erzieher halten für Sie kleine Überraschungen und Informationen zum Schulalltag bereit.

- Lernen in kleinen Klassen
- naturwissenschaftliche Profilierung
- Zusatzangebote: Musikschule, Religionsunterricht ...
- eigene Schulküche für das Mittagessen
- Hort im Umfeld der Schule

Ein kleines Café bietet die Möglichkeit zum Essen und Unterhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir gratulieren

**Wir gratulieren ganz herzlich
unseren Gubener Geburtstagskindern
vom 17. Januar bis 30. Januar**

Zum 70. Geburtstag

Frau Sigrid Kunstmann
Frau Karin Burke
Frau Monika Ender
Frau Monika Valentin
Frau Gisela Lehmann
Herrn Hermann Philipp
Frau Karin Kulling
Herrn Gerd Puchert

Zum 75. Geburtstag

Frau Ingelore Walter
Frau Hannelore Rieger
Frau Renate Hoffmann
Frau Margot Sellesk
Herrn Joachim Konzack
Herrn Götz Magnus
Herrn Klaus-Peter Schrank
Herrn Klaus Böhme
Herrn Jürgen Lehmann
Frau Gertraud Markowsky
Frau Erika Pettke
Frau Christa Seidler
Frau Elfriede Brüning
Frau Margot John
Frau Margrit Homeister
Frau Brigitte Naschke
Frau Edith Schöler

Zum 80. Geburtstag

Frau Brigitte Brochlos
Frau Ruth-Maria Meister
Frau Lydia Fiegler
Frau Ilse Höne
Frau Elfriede Bechert
Herrn Hans Krüger

Zum 85. Geburtstag

Herrn Ernst Vogt
Herrn Horst Paul
Frau Ursula Mielzarek

Zum 90. Geburtstag

Frau Ingeborg Eichhorn

Zum 92. Geburtstag

Frau Frieda Batke
Frau Ida Loichen

Zum 93. Geburtstag

Frau Anneliese Hunger
Herrn Martin Lax

Zum 94. Geburtstag

Frau Lieselotte Thiem
Herrn Paul Schmalzer

Zum 100. Geburtstag

Frau Liesbeth Pusch



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
19.01.15	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport
	15:00 - 16:00	HdF	Sportangebot „aktiv und gesund“ für Grundschul Kinder in der Turnhalle „Am Gehege“
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß
20.01.15	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule (<i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>)
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	14:30	KJFZ	Computer / Internet
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	McTurtle
	15:30	KJFZ	Manga zeichnen für Anfänger
	16:30	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,80 Euro
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
21.01.15	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag

	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Holzwerkstatt: Laubsägen
	15:30	KJFZ	Kreatives Nähstudio; TB: 1 Euro
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance
22.01.15	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Pizzeria: selbst backen, selbst schmausen
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht)
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
23.01.15	13:30	Hort (CS)	Neujahrsempfang und Fasching im Speiseraum; <i>Veranstalter: Leseclub des HdF</i>
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 16:00	HdF	Kochen & Backen für Grundschul Kinder mit anschließendem Verzehr; TB: 1,50 Euro
24.01.15	14:00 - 20:00	Comet	Open House
25.01.15	14:00	Zippel	Familiensonntag mit Popcorn naschen
26.01.15	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport
	15:00 - 16:00	HdF	Sportangebot „aktiv und gesund“ für Grundschul Kinder in der Turnhalle „Am Gehege“
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule (<i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>)
27.01.15	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	15 Uhr Schnipseljagd, 16.15 Uhr Neondisco
	15:30	KJFZ	Manga zeichnen für Anfänger
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger
28.01.15	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Kunst und Krempel; TB: 0,50 bis 2 Euro
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Malen wie von Zauberhand
	15:30	KJFZ	Kreativ: Pinguine aus Filz; TB: 1 Euro
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance
29.01.15	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Waffelbäckerei: selbst backen, selbst schmausen
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht)
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
30.01.15	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30 - 16:00	HdF	Kochen & Backen für Grundschul Kinder mit anschließendem Verzehr; TB: 1,50 Euro
	15:00	KJFZ	Winterwanderung
31.01.15	14:00 - 20:00	Comet	Open House

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Fitnessclub Gubin-Guben e. V., (Fitnessclub), Otto-Nuschke-Straße 9, Tel. 547347

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Hort Corona-Schröter-Schule (Hort CS), Platanenstraße 11, Tel. 5480150

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

21.01.2015 16 bis 18 Uhr Töpfeln mit Kindern

22.01.2015 17 bis 19 Uhr Töpfeln für Jugendliche

28.01.2015 16 bis 18 Uhr Kreativ

29.01.2015 15.30 bis 17 Uhr Sportspiele – Turnschuhe nicht vergessen!

Wenn nicht anders angegeben, finden die Angebote im Haus der Generationen in Grano statt. Änderungen vorbehalten.

Kinder und Jugendliche können die Angebote im Nachmittagsbereich gern nutzen.

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin

Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern

Schulstraße – Haus der Generationen

Tel. 035693 6099 54

E-Mail: juko@schenkendöbern.de

Haus der Familie Guben e. V.

Goethestraße 93

03172 Guben

Telefon: 0356168510

Fax: 03561685125

E-Mail: servicebuero@haus-der-familie-guben.de

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr



Familien- und Freizeitangebote Januar 2015

Rückbildungsgymnastik und Geburtsvorbereitung

Montag von 10 bis 11.30 Uhr mit der Familienhebamme Fr. Baum

Eltern-Kind-Gruppe

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, 9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung

Kinderkleiderbörse

Montag - Freitag
8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

Sportangebot „aktiv und gesund“ für Grundschul Kinder

Montag 15 bis 16 Uhr in der Turnhalle am Gehege (nicht in den Schulferien)

Familienfrühstück

„Tischlein deck dich“

jeden Freitag
von 9 bis 11.30 Uhr für Familien

„Lebensnah“

Donnerstag (14-tägig)
von 9 bis 12 Uhr

Büchertauschbörse

Freitag 14 bis 16 Uhr

Frauenfitness

Donnerstag 17 bis 18 Uhr

Handarbeitstreff

am 13. und 27. Januar jeweils
von 13.30 bis 16 Uhr

Gesprächskreis pflegender Angehörige

Jeden 1. Montag im Monat von
15 bis 17 Uhr

Beratungsstunde der Pflegebegleitung

Jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Offener Spieletreff für die ältere Generation

Freitag 13.30 bis 16 Uhr

Servicebüro

Beratung, Unterstützung und Vermittlung von Familienferien, Angebote der Kinderkleiderbörse etc.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr

Satirischer Jahresrückblick in der Fabrik

„Na det war wieda `n Jahr!“ Unter diesem Motto präsentiert Gerald Wolf am 23. Januar 2015 ab 19.30 Uhr seinen satirischen Jahresrückblick im WerkZwei des Fabrik e. V. Er fasst das Jahr in einzelnen Kategorien zusammen:

- Uli Hoeness: Der Runde sitzt im Eckigen!
- Unfassbar: Berlin ohne König Wow!
- Unglaublich: Simalabim - Der Russe klaut die Krim!
- Unsichtbar: Auch wir können NSA!
- Unantastbar: Mindestlohn bleibt Mindestlohn!
- Unschlagbar: Ursula von der Leyens Panzer mit Kindersitz!

• Unbesiegbar: Wir sind Weltmeister!

Karten gibt es für zwölf Euro im Vorverkauf und für 15 Euro an der Abendkasse.



Gerald Wolf lädt zum nicht ganz ernst zu nehmenden Jahresrückblick. Foto: PR

Sonntag, 25. Januar 2015, ab 14 Uhr

Familiensonntag mit Spaß, Spielen und Popcorn für die Kleinen und Plinsen und Kaffee für die Großen. Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt frei.

Samstag, 31. Januar 2015, ab 23 Uhr

Frozen-Party vom Abi-Jahrgang des Pestalozzi-Gymnasiums. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt sechs Euro.

Hier ist was los!

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 035519222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer: **01805 582223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

16.01.15 - 23.01.15 DVM Kerstin Biemelt
Tel.: 035601 22782
23.01.15 - 30.01.15 Dr. Mariana Göritz-Kamisch
Tel.: 0160 2134322

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

16.01.15 Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, 03364 413545
17.01.15 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Straße 43/44, Tel. 03561 2430
18.01.15 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Friedrich-Engels-Straße 39a, Tel. 03364 44150
19.01.15 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Straße 52/54, Tel. 03561 2387
20.01.15 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Straße 1A, Tel. 03364 751075
21.01.15 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197
22.01.15 Schiller-Apotheke, Guben, Friedrich-Schiller-Straße 5d, Tel. 03561 540727
23.01.15 Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Straße 34, Tel. 03364 455050
24.01.15 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Straße 19, Tel.: 03561 52062
25.01.15 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215
26.01.15 Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Straße 13/16, Tel. 03561 43891
27.01.15 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 03364 61384
28.01.15 Kloster-Apotheke, Neuzelle, Frankfurter Straße 26, 033652 8052
29.01.15 Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, 03364 413545
30.01.15 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Straße 43/44, Tel. 03561 2430
31.01.15 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Friedrich-Engels-Straße 39a, Tel. 03364 44150

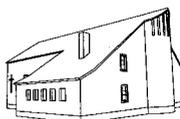
Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18

Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach

Pfarramt Sprucker Straße 85

www.katholische-kirche-guben.de

18.01.15	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
25.01.15	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

18.01.15	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
	ab 15:00 Uhr	Gemeindebegegnungskaffee
25.01.15	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

18.01.15	09:00 Uhr	Gottesdienst in Pinnow und in Groß Breesen
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Atterwasch, in Coschen und im Gemeindehaus Guben
25.01.15	09:00 Uhr	Mini-Gottesdienst in Bergkapelle Guben
	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Guben



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag	10:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag im Monat	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.